

Digitalisierung in Lehre und Studium

(Stand: Juli 2017)



Ziele der Digitalisierung in Lehre und Studium

Gezielter Einsatz digitaler Mittel und Methoden

- zur Steigerung der **Qualität und Effektivität der Lehre**
- um Studierenden mit zeitgemäßen Techniken zeitgemäßes **Wissen und Können** zu vermitteln
- um Studierende zeitgemäß auf die **Anforderungen der Arbeitswelt** vorzubereiten

2 Phasen:

- 1. Phase: Hochschulweiter Dialog zur Digitalisierung:
 - Thema platzieren, Digitalisierungs-Experten und Verwaltung vernetzen, hochschulweite Öffentlichkeit erzeugen, erste Bestandsaufnahme aus Nutzersicht
- 2. Phase: Systematische Strategieentwicklung:
 - gesamtuniversitäre und fakultätsbezogene Strategieentwicklung

Vorgehen

Phase 1

Hochschulweiter Dialog zur Digitalisierung in Lehre und Studium:

- 3 Workshops und eine RUB-interne Tagung
 - 22.6.16: Workshop 1 mit Lehrenden
 - 1.7.16: Workshop 2 mit Studierenden
 - 21.7.16: Workshop 3 zur Ergebniszusammenführung mit Lehrenden und Studierenden
 - 15.11.16: RUB-interne Tagung - Fokus Blended Learning mit Prof Handtke (ARS LEGENDI-Preisträger für digitale Hochschullehre) + Dr. Thilossen (Leibnitz Institut für Wissensmedien; Bereich E-teaching.org): Ergebnispräsentation, -diskussion, Workshops

Strategievoranschlag für das Rektorat:

- systematische Digitalisierungsstrategieentwicklung mit Unterstützung durch das Zentrum für Wissenschaftsdidaktik mit den Fakultäten in den Maßnahmefeldern **Lehrveranstaltungen, Evaluation, Studien- und Prüfungsadministration, internationalization@home/on the web, Inklusion**

Präzisierung des Ziels für Fakultäten:

- Mittel zur Erfüllung der Ziele der Fakultäten und ZWEn in der Lehre
 - Senkung von Abbruchquoten
 - Einhaltung der Regelstudienzeit
 - Internationalisierung
 - Forschendes Lernen
 - Allgemeine Steigerung der Qualität der Lehre

Vorgehen

Phase 2

1. **Bestandsaufnahme** des derzeitigen Standes der Digitalisierung in jeder Fakultät mit Hilfe einer Lehrendenbefragung
2. **Konzeptentwicklung**
 - **Sinn, Möglichkeiten und zu erwartende Erträge** der Digitalisierung der Fachlehre basierend auf Bedürfnissen jedes Faches und seiner Studierenden auch orientiert an möglichen Anforderungen üblicher Berufsfelder
 - Benennung von **wesentlichen Bereichen** der Digitalisierung der Lehre (Kurse, Module, Curricula, Prüfungen - Beschreibungen)
 - **Zeitplan** zur Umsetzung des Digitalisierungskonzepts in diesen Bereichen

Zeithorizont 1	kurzfristig (in konkreten Schritten)	bis 2019 (ZV)
Zeithorizont 2	mittelfristig	bis 2027

Unterstützung / Ansprechpartner*innen

Rektorat:	Prorektorin Lehre
Zentrale Hochschuldidaktik:	Herr Salden + eLearning-Team
Verwaltung:	Frau Ricken, Frau Lippold

Option von Fakultätsbesuchen durch das eLearning-Team

Zeitplan

Phase 2

